

Inhalt

Einführung	7
ROLF WILHELM BREDNICH Laudatio auf Will-Erich Peuckert Gehalten am 11. Mai anlässlich der Enthüllung einer Gedenktafel für W.-E. Peuckert am Göttinger Hainholzweg 64	11
BRIGITTE BÖNISCH-BREDNICH Will-Erich Peuckert (1895–1969) Versuch einer Biographie	15
HEIKE PEETZ „Vom Schlesier und vom schlesischen Volk soll ich erzählen ...“ Will-Erich Peuckert als Volkskundler und Literat	33
HEIKE BILGENROTH UND MAREN RÖBER Will-Erich Peuckert und seine Habilitationsschrift „Sibylle Weiss“	45
RAINER ALSHEIMER Will-Erich Peuckert und die Orakel. Annäherungen	71
JOHANNA MORITZ Schwarze und Weiße Magie Die Erforschung der paracelsischen und der pansophischen Schriften des 15.–17. Jahrhunderts als Beitrag W.-E. Peuckerts zu einer volkskundlichen Geistesgeschichte	83

ARNE DUNCKER Will-Erich Peuckerts „Niedersächsische Sagen“	93
INGRID TOMKOWIAK und SUSANNE UDE-KOELLER „... weil niemand die alten Chroniken und Kompendien mehr aufschlagen will“ Will-Erich Peuckert und die „Niedersächsischen Sagen“	125
WOLFGANG JACOBET Will-Erich Peuckert „Die große Wende“ Ein Beitrag zur Wissenschaftsgeschichte der deutschen Volkskunde nach 1945	141
Will-Erich-Peuckert-Bibliographie Mit einem Anhang: Breslauer und Göttinger Lehrveranstaltungen, Verzeichnis der betreuten Göttinger Dissertationen, Festschriften, Nachrufe und Würdigungen Zusammengestellt von BRIGITTE BÖNISCH-BREDNICH und ROLF W. BREDNICH	165